

ROSTOCKER HEIDE

**Mitteilungsblatt des Amtes »Rostocker Heide«
und der Gemeinden Bentwisch, Blankenhagen, Gelbensande,
Mönchhagen und Rövershagen**



Oktober 2011 Nr. 10/11 vom 10.10.2011

Aus dem Inhalt

Mitteilungen aus dem Amt:

Dank an die Wahlvorstände
Schließung des Einwohnermeldeamtes

Mitteilungen aus den Gemeinden:

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2012/13 Grundschule Bentwisch
Der Seniorenbeirat der Gemeinde Gelbensande-Willershagen informiert
Förderverein der Grundschule »De Likedeeler«
präsentiert sich beim »Spiel ohne Grenzen«
Vierter Platz für die Jugendfeuerwehr Mönchhagen

uvm.

Wir gratulieren!

Anschrift und Sprechzeiten der Amtsverwaltung:

Eichenallee 20 · 18182 Gelbensande

Telefon 038201/50 00 · Fax 038201/239

www.amt-rostocker-heide.de

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr



Mitteilungen aus dem Amt

Termine der nächsten öffentlichen Gemeindevertretersitzungen

- 24. Oktober Rövershagen
- 27. Oktober Bentwisch
- 1. November Mönchhagen
- 7. November Blankenhagen
- 10. November Gelbensande

Achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen Ihrer Gemeinden.
Veränderungen sind möglich.

Bürgermeister-Sprechstunden:

Gemeinde Bentwisch

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Goorstorfer Str. 1, Tel. 0381/68 1657
Herr Joachim Schwaß

Gemeinde Blankenhagen

jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindebüro Dorfstraße 33, Tel. 038201/828
Herr Detlef Kröger
Sprechstunde Wohnungsgesellschaft
Schnabel-Immobilien

jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr

Gemeinde Gelbensande

jeden 1. und 3. Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
im Heidering 8, Tel. 038201/77683
Herr Lutz Koppenhölle

Gemeinde Mönchhagen

jeden 2. und 4. Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr
im Gebäude der Feuerwehr, Unterdorf 10, Tel. 038202/30136
Herr Peter Beyer

Gemeinde Rövershagen

wöchentlich dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindebüro Tel. 038202/2021
Frau Dr. Schöne

Gleichstellungsbeauftragte: Judith Hahn

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0170/2070274

Autonomes Frauenhaus Rostock

Frauen helfen Frauen e.V.
Postfach 101153, 18002 Rostock, Tel. 0381/454406 oder 454407



Dank an die Wahlvorstände

Nachdem wir am 4.9. und am 18.9.2011 die Prozedur der Wahlen ohne gravierende Pannen überstanden haben, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen allen, die Sie an diesen beiden Wochenenden viel Zeit geopfert haben, herzlich zu bedanken. Sicher, zu diesem Ehrenamt kann nahezu jeder verpflichtet werden. Es gibt zum Glück Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in den demokratischen Vorgängen unseres Gemeinwesens inzwischen so verwurzelt sind, dass sie sich immer wieder zur Verfügung stellen. Das ist bei weitem nicht für alle selbstverständlich.

Ich möchte mich auch ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes bedanken, für die zwar die ehrenamtliche Mitarbeit in den Wahlausschüssen Pflicht ist, die aber wissen, nicht jede Kommune, nicht jedes Amt setzt diese Pflicht wirklich durch. Dass Sie alle, ohne Murren, sondern weiterhin gut gelaunt, geholfen haben die Wahlen zum erfolgreichen Abschluss zu bringen, ist ein anzuerkennender Dienst an unserem Gemeinwesen und hat Vorbildcharakter für die Wählerinnen und Wähler.

Die vergeblichen Wartezeiten bei den Wahlen am 4.9.11 bitte ich nachträglich zu entschuldigen. Sollte es bei der Verpflegung, die zwar eine freiwillige Leistung der Gemeinde ist, aber unsere Wertschätzung ausdrücken sollte, einmal eine Panne gegeben haben, dann tut mir das leid. Ich kann Ihnen aber versichern, die nächsten Wahlen geben uns Gelegenheit, manches noch besser zu machen.

*Elke Schwiedeps,
Gemeindewahlleiterin*

Schließung des Einwohnermeldeamtes

- Am Donnerstag, den 20.10.2011, können im Einwohnermeldeamt keine Personalausweise und Reisepässe beantragt werden.
- Ab Freitag, den 21.10.2011, bis Mittwoch, den 26.10.2011, bleibt das Meldeamt aufgrund der Umstellung der Software geschlossen.

*Marlies Schülke,
Leiterin Ordnungsamt*

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bentwisch!

Unser Kaffeenachmittag am 12.10. steht unter dem Motto »Freiwillige Feuerwehr Bentwisch«, wir bekommen einen Einblick in diese wichtige Arbeit. Ein weiteres interessantes Thema ist »PC, Internet und Co für Senioren«. Wir haben in der Grundschule Bentwisch die Möglichkeit, einen kleinen Computer-Kurs durchzuführen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mich unter Tel. 6 86 27 08. Am 14.10. beginnen wir mit dem Preisskat, Anm. bei Herrn R. Witte unter Tel.-Nr. 0174/5117717 bis 13.10.11, der Einsatz beträgt 7,50 €. Der 26.10. gehört den Geburtstagskindern des 3. Quartals 2011 (Juli, Aug. Sept.). Hierzu möchte ich Sie herzlich einladen, bitte melden Sie sich bis zum 24.10. unter bekannter Tel.-Nr.

- | | | |
|---------------|------------------|--|
| 4.10. | 16.00 Uhr | Bowlinggruppe |
| 5.10. | 14.00 Uhr | Tanzen, Line Dance |
| 6.10. | 14.00 Uhr | Herrennachmittag |
| 10.10. | 16.00 Uhr | Fahrradgruppe |
| 12.10. | 14.00 Uhr | Kaffeenachmittag mit der FFW Bentwisch |
| 13.10. | 14.00 Uhr | Computerkurs, GS Bentwisch |



Mitteilungen aus den Gemeinden

- 14.10. 19.00 Uhr** Preisskat,
Anm. bis 13.10.11
- 24.10. 14.00 Uhr** Fahrradgruppe
- 25.10. 14.00 Uhr** Spielenachmittag
- 26.10. 14.00 Uhr** Quartalsgeburtstags-
feier, Anm. bis 24.10.11
- 1.11. 16.00 Uhr** Bowlinggruppe
- 2.11. 14.00 Uhr** Tanzen, Line Dance
- 3.11. 14.00 Uhr** Herrennachmittag

Vom 17. – 20.10.11 habe ich Urlaub.

*Ihre Sozialbetreuerin, Gabriele Kemlein,
Telefon 0381-681657 oder 6862708*

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2012/13 – Grundschule Bentwisch

Liebe Eltern,

ich informiere Sie darüber, dass Kinder, die bis zum 30. Juni 2012 das 6. Lebensjahr vollenden, gemäß § 43 Abs. 1 Schulgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit Beginn des kommenden Schuljahres schulpflichtig werden. Die neuen ABC-Schützen der Grundschule Bentwisch sind also die Kinder, die vom **1.7.2005 bis zum 30.6.2006** geboren wurden und im Einzugsgebiet der Schule wohnen. **Die Anmeldung sollte bis zum 31.10.2011** erfolgen und kann direkt in der Grundschule Bentwisch vorgenommen werden zu folgenden Zeiten: Mo. – Fr. 07.00 – 11.00 Uhr. Anzumelden sind auch die Kinder, die für das Schuljahr 2011/12 von der Schule zurückgestellt wurden. Zur Anmeldung bringen Sie bitte die **Geburtsurkunde** Ihres anzumeldenden Kindes und Ihren **gültigen Personalausweis bzw. Reisepass** mit.

Die Einschulung der Erstklässler erfolgt am 4. August 2012.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Kerls-Schulz

amt. Schulleiterin der Grundschule Bentwisch

Grundschule Bentwisch

»Tag der offenen Tür«

Liebe Eltern,
um die zukünftigen Erstklässler behutsam auf den ersten Schultag vorzubereiten, laden die Lehrerinnen der Grundschule Bentwisch ein zum

TAG DER OFFENEN TÜR

am 06.10.2011, 15.00 – 17.00 Uhr

Wir haben ein buntes Rahmenprogramm erstellt, mit dem wir Ihnen unsere Schule gerne vorstellen möchten.

An diesem Tag können Sie auch die Schulanmeldung Ihres Kindes für das Schuljahr 2012/13 vornehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Kerls-Schulz

amt. Schulleiterin der Grundschule Bentwisch

Sportlerball des FSV Bentwisch e.V. am 5.11.2011

Am **5.11.2011** feiert der FSV Bentwisch e.V. sein 45jähriges Bestehen. Daher lädt der FSV alle Mitglieder, Freunde und Förderer zum Sportlerball in die Turnhalle Bentwisch ein. Ein Rückblick in die Geschichte des Vereins, eine Bestandsaufnahme und eine Vorschau in die Zukunft lassen das Vereinsleben lebendig werden. Wir möchten Sie überraschen und verzaubern mit einem bunten Programm, einem leckeren warmen Buffet und Tanzmusik von einer internationalen Show Band. Beginn ist 19 Uhr.

Der Kartenvorverkauf findet über die Geschäftsstelle bzw. über die Sektionsleiter statt.

Der Vorstand

Manfred Schumann



Albertsdorf – der schönste Ortsteil der Gemeinde

Altes Katzenkopf-Pflaster und ein Sommerweg führen zum wohl schönsten Ortsteil der Gemeinde Bentwisch. Eingebettet zwischen sanften Hügeln und dem Bächlein Carbäck ist das einstige Gutsdorf und der heutige Ortsteil Albertsdorf gelegen. Mit gerade mal einem Dutzend Häusern im Jahre 1996 und dem zum Landhotel umgebauten Gutshof ist das fast kreisrunde Minidorf sehr schön anzusehen. Im Gegensatz zu Bentwisch, Klein Bentwisch, Klein- und Neu Bartelsdorf war Albertsdorf nie der Hansestadt Rostock zugehörig. Das ehemalige Domanialdorf gehörte zum Amt Toitenwinkel und war in großherzoglichem Besitz.

1910 stand das Gutsdorf zur Verpachtung in der Zeitung. Im Allgemeinen wurde die Pachtdauer über zwölf Jahre festgesetzt. Gutspächter Heinrich Sass war der letzte Pächter von Albertsdorf, bis nach dem zweiten Weltkrieg eine völlige Neuordnung der Gutsdörfer und Gemeinden bevor stand. Mitte der 1930er Jahre entstanden politische Spannungen zwischen Herrn Sass und dem NS-Ortsbauernführer. Daraufhin beschloss Herr Sass 1938, sich als ehemaliger Offizier wieder reaktivieren zu lassen. 1940 wurde er versetzt und das Gut verwaltete Herr Ahrends aus Groß Stove. Das Leben der Katenleute spielte sich vorwiegend im Gutsdorf ab. Mühsam und anstrengend war die Arbeit auf dem Lande. So wurde die Wäsche aufwendig per Hand im Waschkessel gereinigt. Gebügelt wurde sie nach dem Trocknen mit dem Bügeleisen, das mit glühender Holzkohle bestückt war und immer wieder durch die Luft vor der Haustür geschwungen wurde, damit die Holzkohle wieder auf-

glühte. Erwerben konnte man die Holzkohle beim Bäcker, der zweimal in der Woche in den Ort kam. Auch ein fahrender Kaufmannsladen machte einmal in der Woche im Ort halt. Dann konnte man im Laden die Ware bestellen, die beim nächsten Mal mitgebracht wurde. Der Fischverkäufer kam mit dem Fahrrad nach Albertsdorf. Und wer kein Geld hatte, mit dem tauschte er den Fisch gegen Hühnereier. Zur Schule nach Bentwisch fuhren die Kinder mit dem Fahrrad oder gingen zu Fuß quer Feld ein. Urlaub gab es auf dem Gut nicht, dafür war der Sonntag arbeitsfrei. Pfingsten war eine Woche frei, da fuhren die Dorfbewohner nach Rostock zum Pfingstmarkt.

Von dem früheren Gutspark und den Nebengebäuden ist heute nicht mehr viel zu sehen. Die Familie Hermann nutzte nach der Wende die Chance und erwarb nicht nur den einstigen Pferdestall, sondern auch das stark sanierungsbedürftige Gutshaus. Die Fassade des Gutshauses wurde nach historischem Vorbild restauriert. Nicht nur die Gebäude sondern auch der kleine Bach bekamen ihr ursprüngliches Gesicht wieder. Im Ortskern wurden 1996 die Fördermittel für den Straßenneubau bewilligt. Mitten im Ort auf einer Anhöhe ist das seit 1920 zu sehende Storchennest zu begutachten. Nur mit ein paar kurzen Unterbrechungen war es jedes Jahr besetzt. An der gleichen Stelle wurde erst vor kurzem ein Kinderspielplatz errichtet.

Mittlerweile haben auch die anderen Ortsteile wie Goorstorf und Harmstorf und der Hauptort Bentwisch selbst eine sehr positive Entwicklung bezüglich ihres Ortsbildes genommen.

*Dieter Hundt
Ortschronist Bentwisch*



Mitteilungen aus den Gemeinden

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Blankenhagen!

Ich möchte mich recht herzlich bei meinen Grillmeistern bedanken. Wir haben die Grill-saison am 16.9.2011 beendet und mit 14 Teilnehmern waren wir eine lustige Runde. Ich denke doch, dass es allen gefallen hat.

Am 17.10.2011 haben wir unsere Quartalsgeburtstagsfeier. Hierzu sind alle (Frauen ab 60 Jahre und Männer ab 65 Jahre), die in den Monaten Juli, August und September Geburtstag hatten, recht herzlich eingeladen. Gedeck und Weinglas sind mitzubringen. Bitte bis zum 14.10.2011 anmelden.

Am 2.12.2011 fahren wir zum Weihnachtsmarkt nach Gut Pronstorf. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte bei mir.

Veranstaltungsplan des ASB Blankenhagen für Oktober 2011

- 4.10. 14.00 Uhr** Kaffeenachmittag 45+
5.10. 14.00 Uhr Herrennachmittag
17.10. 14.00 Uhr Quartalsgeburtstagsfeier
18.10. 14.00 Uhr Herrennachmittag
21.10. 19.00 Uhr Preisskat (bitte bis 19.10. anmelden)
24.10. 14.00 Uhr Handarbeit und Kartenspiel Frauen
25.10. 14.00 Uhr Bastelnachmittag und Kartenspiel Frauen
1.11. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag 45+
2.11. 14.00 Uhr Basteln und Kartenspiel Frauen

Mit den besten Wünschen
Ihre Sozialbetreuerin Gudrun Broschei
Tel. 038201/77667 oder 60491

Förderverein Jagdschloss Gelbensande e.V.

Veranstaltungen Monat Oktober

15.10. 19.00 Uhr »Wein, Weib und Gesang« – Wiener Lieder, Arien und Operettenmelodien mit Piotr Czajkowski (Tenor) und Elena Bregman (Klavier)

30.10. 18.00 Uhr Konzert mit jiddischen Liedern mit Valeriya Shishkova & Ensemble

Sonderausstellungen:

- »Friedrich Franz VI. Großherzog von Mecklenburg-Schwerin – ein Fürst zwischen Souveränität und Ohnmacht« Sonderausstellung des Fördervereins noch bis 20. November 2011

Öffnungszeiten Museum:

täglich 11.00 – 17.00 Uhr
Weitere Infos sowie Kartenreservierungen unter Tel. 038201 475

Ellen Martens, Geschäftsstelle Förderverein



Heidetreff Gelbensande & Kinder und Jugendzentrum

Veranstaltungsplan Oktober 2011

montags:

- 16.00 Uhr** Rostocker Tafel
18.30 Uhr Gelbensander Chor

dienstags:

- 15.00 Uhr** Frauentreff »Rommé«
14-tägig:

- 18.30 Uhr** Klöppeln
19.00 Uhr Selbsthilfegruppe »Hoffnung«

mittwochs:

- 15.00 Uhr** Seniorenkaffee
19.00 Uhr Line Dance

Mitteilungen aus den Gemeinden



donnerstags:

11.00 Uhr Frauengruppe »Oase«

17.00 Uhr Gruppe »Cecilie«

freitags:

10.00 Uhr Klönsnack

6.10. 9.30 Uhr Basteln mit dem
Pflegeheim

6.10. 17.30 Uhr Tupperparty

14.10. 18.00 Uhr Kerzenparty mit
Party Lite

21.10. 15.00 Uhr Halbjährliche Senioren-
geburtstagsfeier

27.10. 19.00 Uhr Länderabend
»New York«

Kinder und Jugendzentrum

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag und Freitag 15.00 – 20.00 Uhr

Jacqueline Kallin

Der Seniorenbeirat der Gemeinde

Gelbensande-Willershagen informiert:

Die Sitzungen des Seniorenbeirates finden jeweils dienstags um 9.30 Uhr im Heidetreff zu nachfolgenden Terminen statt:

**18.10.2011, 6.12.2011, 14.2.2012 und
17.4.2012**

Im Anschluss – gegen 11.00 Uhr – besteht die Möglichkeit, mit Mitgliedern des Seniorenbeirates persönliche Fragen bzw. Probleme, die in den Orten auftreten, zu beraten und mögliche Lösungen zu finden. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Eckardt

Vorsitzender des Seniorenbeirates

Sommerferien adé

Wie in jedem Jahr haben unsere Jugendclubleiterinnen Jacqueline Kallin und Monika Kibgies sich mit uns Kindern und Jugendlichen erlebnisreiche Veranstaltungen für die Sommerferien einfallen lassen.

Wir sind zweimal ins Kino gefahren, einmal die Kinder und wir Jugendlichen. Wir Jugendlichen sind zur Nachmittagsvorstellung nach Lütten Klein ins Cine Star gefahren und haben uns den Film Larry Crowne mit Tom Hanks und Julia Roberts angesehen. Dieser Film war eine schöne Liebeskomödie. Die kleineren Kinder fuhren zur Vormittagsvorstellung und teilten sich auf, einige gingen in den Film »Der Zoowärter« und die anderen schauten sich den Film »Mr. Poppers Pingvine« an. Unter anderem haben wir eine Fahrradtour zum Teich nach Behnkenhagen unternommen, dort haben wir ein Picknick veranstaltet, Fuß- und Federball gespielt. Wir sind durch die Gegend gezogen, haben Frösche gefangen und natürlich wieder freigelassen. Es gab einen Grillnachmittag mit leckerem Kartoffelsalat, Würsten und Fleisch. Trotz Regen hatten wir einen super lustigen Nachmittag. Zum Kletterwald Hohe Düne sind wir mit dem Auto der Volkssolidarität gefahren. Das Klettern war wieder eine große Herausforderung für uns Kinder und Jugendlichen. Die neue Kartoffelsackrutsche und viele andere Spiel- und Sehenswürdigkeiten im Erdbeerhof in Rövershagen fanden auch ihre Begeisterung bei den Kindern. Der Sport sollte in den Ferien auch nicht zu kurz kommen. In der Sporthalle von Gelbensande haben wir viele Spiele und Wettkämpfe absolviert. Und sportlich ging es dann auch beim Wasserski in Körks Strandarena weiter. Wir haben es zumindest versucht und uns



Mitteilungen aus den Gemeinden

auch tapfer auf dem Wasser gehalten. Was haben wir für einen Spaß gehabt, es wurde über unsere Bauchlandungen im Wasser viel gelacht.

Aber der Höhepunkt der Ferienveranstaltung war die Fahrt am 10.8.2011 zum Film-park nach Babelsberg. Es ging morgens um 6.30 Uhr mit dem Bus nach Potsdam. Schon die Fahrt mit einem so großen Bus war für einige Kinder und Jugendlichen schon ein Erlebnis. Nach dreieinhalb Stunden Fahrt waren wir endlich am Ziel. Dort teilten wir uns in Gruppen auf und jeder ging auf Ent-deckertour. Die Jugendlichen wollten gleich zum Drehort von »Gute Zeiten Schlechte Zeiten«. Und sie hatten Glück, es war gerade ein Drehtag. Sie konnten drei ihrer Lieblingsschauspieler live sehen. Die Schauspieler, die die Rollen von Emily, Patrick und Tuner spielten, drehten gerade eine Szene. Es gab aber noch viel mehr zu sehen, wie das Sandmannmuseum, die Gärten des kleinen Muck, Mittelalterstadt, 4D – Actionkino, Dschungelspielplatz und vieles mehr.

Zum Abschluss waren wir noch in der Stuntshow im Vulkan. Das war vielleicht spannend und oftmals hielten wir vor Schreck den Atem an. Man war das Action pur.

Am Nachmittag trafen wir uns dann alle am Reisebus wieder und es ging Richtung Heimat. Einige hatten viel zu berichten und andere waren so müde vom vielen Laufen, dass sie im Bus einschliefen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Gemeinde Gelbensande bedanken für die finanzielle Unterstützung der Sommerferien. Danke auch an Jacqueline, Monika und Dagmar.

*Ole Schuldt und Jasmin Kallin
vom Jugendclub Gelbensande*

2.Heideturnier im Volleyball



Lange schon haben sich die Grashopper auf das 2. Heideturnier im Volleyball auf dem Sportplatz in Gelbensande gefreut und, bei den Wetterkapriolen in diesem Sommer, Sorgen um die Durchführung gemacht. Aber was so gut geplant ist, schließt natürlich das gute Wetter mit ein. Bei herrlichem Sonnenschein und etwas Wind trafen sich am 20. 8.2011 sechs Mannschaften, darunter eine aus Eisenach in Thüringen, um auf zwei Feldern den Sieger zu ermitteln. Gespielt hat jeder gegen jeden. Die Mannschaften hatten alle das gleiche Niveau, so dass bei zwei Sätzen viele Spiele unentschieden endeten. Im letzten Match wurde um den Turniersieg gekämpft und am Ende entschieden nur die kleinen Punkte. Sieger wurden die Sportfreunde aus Blankenhagen vor den Rohrstöcken und der Familienbande aus Rostock. So wie es sich für gute Gastgeber gehört, überließen wir allen Gästen den Vortritt. Toll gespielt haben die Thüringer, deren Mannschaft mit nur vier Spielern viele Sätze gewinnen konnte und denen nur am Ende etwas die Puste ausging. Für das leibliche Wohl sorgte Martin Papenfuß mit Fleisch und Wurst vom Grill und auch der Kuchen von einigen Volleyballerinnen war

Mitteilungen aus den Gemeinden



sehr lecker. Vielen Dank dafür! Wie bereits im letzten Jahr wurde den auswärtigen Mannschaften die Möglichkeit gegeben, ihre Zelte auf dem Sportplatz zu entfalten. Dadurch ergab sich auch ein abendliches gemütliches Zusammensein bei einem wirklich schönen Sommerabend, mit dem das Turnier dann ausklang. Unterstützt wurde diese Veranstaltung von »Integration durch Sport«, die mit ihrem Spielmobil und der Hüpfburg viele Zuschauer auf den Sportplatz zogen.

Karola Wehrle-Siewert



Vierter Platz für die JFw Mönchhagen

Am Samstag, den 4.9.2011 fand zum 4. Mal das mittlerweile traditionelle »Spiel ohne Grenzen« der Jugendfeuerwehren des Landkreises Bad Doberan in Kägsdorf statt. Das Motto des Tages lautete: »Tierisch ernst soll es nicht sein, es soll vor allem Spaß machen«. 361 Jugendfeuerwehrmitglieder und Betreuer aus 38 Feuerwehren nahmen am Wettkampf teil. Es wurden 30 Jugendfeuerwehr-Teams gebildet, die selbstständig und koordiniert ohne die Hilfe des Jugendwartes zusammenarbeiten sollten. Geschick, Schnelligkeit, feuer-



wehrtechnisches Können und Teamgeist waren der Schlüssel zum Erfolg. Es waren 16 Spielstationen vorbereitet, unter anderem: Feuerwehreinsatzsachen anziehen; Schlauch auf Zeit rollen; Pedalo fahren; Stiefelwurf; eine Leitung aus Regenrinnenteilen bauen, um darin Wasser zu fördern; bis hin zum Erasten von Feuerwehrgeräten und einem Wissenstest! Die Jugendfeuerwehr Mönchhagen erlebte einen sehr lustigen Tag bei strahlendem Sonnenschein und belegte den 4. Platz.

Besuchen Sie uns, fragen Sie uns, empfehlen Sie uns weiter!

Freiwillige Feuerwehr Mönchhagen

Kontakt: 038202 36084

kontakt@feuerwehr-moenchhagen.de

www.feuerwehr-moenchhagen.de

Jugendwartin, Sabrina Markart

Freizeit- und Familienzentrum Rövershagen

Veranstaltungsplan Oktober 2011

montags:

ab 8.00 Uhr Versammlungen/Sitzungen

dienstags:

9.30 Uhr Tanzprobe

mittwochs:

9.00 Uhr Vorschulerziehung

18.00 Uhr YOGA für Frauen

19.45 Uhr YOGA für Männer

(Vor Anmeldung erforderlich)

donnerstags:

9.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe (für Kinder ab 0 J.)

17.30 Uhr offene Selbsthilfegruppe »GLAVER« (für Betroffene & Angehörige in Suchtfragen)

19.00 Uhr Sportkurs »Mind in Balance«

freitags:

9.00 Uhr Rückenschule für Kinder



Mitteilungen aus den Gemeinden

Sonstiges:

Dienstag, 11.10.2011

Sozialberatung (16.00 bis 18.00 Uhr)

Dienstag, 25.10.2011

Blutspende (14.30 bis 18.30 Uhr)

Öffnungszeiten der Bibliothek:

dienstags: 15.00 bis 17.00 Uhr

Ulrich Moldenhauer

(FFZ Rövershagen, Tel. 038202/44300)

Förderverein präsentiert sich beim »Spiel ohne Grenzen«

Seit einem Jahr hat die Grundschule »De Likedeeler« in Rövershagen wieder einen Förderverein. Mittlerweile zählt er bereits etwa 30 Mitglieder aus Elternschaft und Lehrer-Kollegium, aber der Bekanntheitsgrad ist bei weitem noch nicht ausreichend. Ein Grund mehr für den Verein, sich noch einmal eindringlich vorzustellen. Im Rahmen eines Spielfestes unter dem Motto »Spiel ohne Grenzen« wurde das mit großem Erfolg erreicht. Über 60 Schüler, Vorschüler und Eltern stellten sich bei vielerlei Geschicklichkeitsprüfungen dem Wettkampf um attraktive Preise, die von verschiedenen Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden. An dieser Stelle vielen Dank an die OSPA, Barmenia und UKV Krankenversicherung sowie Firma Schlickeisen EDEKA in Graal-Müritz. Vielen Dank auch an die unermüdlichen Helfer an den Spielstationen und die fleißigen Kuchenbäcker, denn durch die Einnahmen und Spenden aus unserer Cafeteria können wir wieder Geld für weitere Unterstützungsmaßnahmen in der Schule bereitstellen. Bisher war der Förderverein schon bei der Neuanschaffung einer Lautsprecher-Anlage, bei der finanziellen Stützung von AGs und

Projekten der Schule und auch bei der Finanzierung des Programms beim Sommerfest beteiligt. Neben den Mitgliedsbeiträgen waren auch Gelder von Sponsoren, wie zum Beispiel dem Kleiderbasar Rövershagen, hierfür verwendet worden. Unsere Aktivitäten sollen aber noch weiter ausgebaut werden, damit trotz immer knapper werdender Mittel im Bildungssektor weiterhin solche »Extra-Aktionen« in der Schule möglich sind. Dafür braucht der Verein aber noch weitere Mithilfe der Eltern. Für nur EINEN Euro im Monat können solche Aktivitäten wie Ausflüge und Klassenfahrten aber auch Anschaffungen, z.B. für den Schulhof, unterstützt werden. Jedes neue Mitglied zählt und hilft dabei, die Grundschulzeit unserer Kinder noch schöner zu machen. Anmeldeformulare gibt es im Sekretariat der Schule.
Regine Labrenz, 2. Vorsitzende

Neues aus der Europaschule Rövershagen »Kleiner Knigge« für unsere zukünftigen Praktikanten der 9. Klassen im RegS-Zweig

Am 31.8.2011 stand der Methodentag der 9. Klassen ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das zukünftige Praktikum und den Praxislerntag, der für die 9. Klassen ab Mitte September immer mittwochs stattfinden wird. Unternehmer der Region, die eventuell auch unsere Schüler betreuen, stellten sich vor und wiesen darauf hin, welches Verhalten und Auftreten in ihren Betrieben von Praktikanten, aber auch von Auszubildenden erwartet wird. Die Eröffnungsrunde übernahm Frau Peters von unserem Kooperationspartner, dem Bildungszentrum in Ribnitz. Sie konfrontierte einige Jungen gleich mit der Forderung, sich für einen bestimmten

Mitteilungen aus den Gemeinden



Anlass, z.B. für ein Event in einem Restaurant, einen Schlips umbinden zu müssen. Da waren nicht nur die Burschen froh, dass es eine »Gebrauchsanweisung« gab. Herr Rosenow von der Baufirma Groth stellte das Unternehmen vor und wies auf die Besonderheiten des Aufenthalts auf Baustellen hin. Die dort lagernden Baustoffe und die sich ständig bewegenden Maschinen führen zu einer erhöhten Unfallgefahr. Deshalb ist ständig besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit erforderlich. Frau Behm und die Schwestern vom Pflegeheim in Gelbensande machten den Schülerinnen und Schülern deutlich, dass weder Gäste noch Bewohner des Heimes unterscheiden können, ob jemand »nur« Praktikant oder aber Mitarbeiter des Hauses ist- vor allem, wenn alle die gleiche Arbeitskleidung tragen. Höflichkeit und Hilfsbereitschaft muss jeder Bewohner und Gast erwarten können, auch wenn der Jugendliche nicht selbstständig zur Tat schreiten darf. Die Reinigungsfirma »Reiner« und ein Dienstleistungsunternehmen aus dem Hansecenter wiesen darauf hin, dass der Umgang mit Chemikalien zur Reinigung notwendig ist, dass aber eine falsche Konzentration oder gar eine falsche Zusammensetzung große Schäden verursachen können. Vor allem aber achte man (vor allem jeder Kunde) auf Sauberkeit – insbesondere beim Mitarbeiter! Jemand, der mit schmutzigen Schuhen und schmutzigen Fingernägeln beim Kunden oder in der Firma erscheint, bringt nicht gerade zum Ausdruck, dass Sauberkeit für ihn bedeutsam ist. Frau Köhler vom Hotel »Hasenheide« in Bentwisch sprach über die besonderen Anforderungen im Gastgewerbe. Gerade in einem Restaurant oder in einem Hotel zahlen die Menschen dafür, dass sie eine

schöne, unbeschwerte Zeit genießen können. Wichtig ist deshalb ein IMMER freundliches Auftreten, auch wenn es gerade schnell gehen muss. Frau Köhler machte deutlich, dass Fremdsprachenkenntnisse von großem Vorteil sind und viele Mitarbeiter sich auch nach der Ausbildung noch um Weiterbildungen bemühen, z.B. indem sie im Ausland arbeiten. Für die Schülerinnen und Schüler war es ein Tag mit vielen Eindrücken und Informationen. Sicher sagte sich der eine oder die andere, dass diese oder jene Firma für ihn nicht so interessant sei, aber den meisten war schon bewusst, dass an ihrem zukünftigen Praxislernort »ein anderer Wind« wehen wird. Alle Gäste aus der Arbeitswelt zeigten, auch mit ihrem Auftritt vor den beiden 9. Klassen, dass sie an unseren Schülern – den zukünftigen Praktikanten – Interesse haben. Sie arbeiten mit der Schule zusammen, weil es sehr wichtig ist, dass Schüler wissen, was sie im Betrieb erwartet und dass sie klare Vorstellungen von ihrem Beruf haben, BEVOR sie ihre Ausbildung antreten. Vielen Dank an unsere Gäste/Experten aus der Arbeitswelt und an die Organisatoren des Berufsorientierungsteams Frau Hoffschläger und Frau Heideck.
Heike Stein

Kleiderbasar Rövershagen – goes fashion!

Wir veranstalten am Samstag, **5. November 2011**, den ersten Modebasar!!! Das Angebot umfasst Damen- und Herrenbekleidung sowie Accessoires wie Schals, Schmuck, etc. Der Verkauf findet von 13 bis 16 Uhr im Familien- und Freizeitzentrum Rövershagen statt. 10 % des Erlöses wird, wie beim Kinderkleiderbasar, für wohltätige



Mitteilungen aus den Gemeinden

Zwecke gespendet. Die Startnummernvergabe ist ab 17.10. 2011 bei Sonne & Mehr, Birkenstrat 25, 18182 Rövershagen.

Mit der Startnummer erhalten Sie ein Starterpaket und weitere Informationen zur Abgabe und Abholung der Artikel.

Elke Heincke für das Kleiderbasarteam

Infos zum Kinderkleiderbasar unter:

www.kleiderbasar-roevershagen.de



Kirchengemeinde Blankenhagen

»Ohne Gott und Sonnenschein bringen wir die Ernte ein.« So schmähten die DDR-Agitatoren die ländliche Tradition, jedes Jahr Erntedankgottesdienst zu feiern und warben für die LPG, die moderne sozialistische Landwirtschaft. Gott hatte da keinen Platz mehr. Eines war mit der Kollektivierung in der Tat gewichen: Die Existenzbedrohung einzelner Familien, wo die Kraft nicht reichte, im kleinen Betrieb notwendige Ergebnisse zu erzielen. Ernteauffälle waren früher eine Katastrophe. Bei der Bewirtschaftung großer Flächen konnte bessere Technik eingesetzt und partielle Verluste konnten überregional ausgeglichen werden. Die Schwierigkeiten, die es dennoch gab, lagen in den begrenzten Möglichkeiten der DDR. Heute sind die Schläge unüberschaubar und die Landmaschinen noch leistungsstärker – wenn sie denn zum Einsatz kommen können. Man kann meliorieren und mit Kunstdünger und vielen anderen Zugaben die Pflanzen beeinflussen, das Wetter bekommen wir nicht auf

Bestellung. Der Regen hat uns allen und besonders den Landwirten zu schaffen gemacht. Der Boden ist satt nass, die Wasserabfuhr nicht konsequent geregelt und gepflegt. Manches Problem ist hausgemacht. In der Bibel ist dem Menschen aufgetragen, die Erde zu bebauen und zu bewahren. Das mit dem Bebauen haben wir im Griff, das mit der Nachhaltigkeit kostet Geld und bringt erst den Kindern was. »Ohne Sonnenschein und Gott ist bald alles Leben tot.«

Die Gottesdienste

2.10. (Erntedank mit Abendmahl),

16.10. und **30.10.** um 10 Uhr Blankenhagen

30.10. um 9 Uhr in Gelbensande

23.10. um 10 Uhr in Dänschenburg

Am Sonnabend, **8.10.** wird um 16 Uhr in Gresenhorst auf dem Hof Dilling mit dem Rostocker Bäckerchor Erntedank gefeiert.

Günther Joneit, Pastor, Tel. 038201-837



Die Kirchengemeinden Rövershagen und Volkenshagen laden ein:

I. Zu den GOTTESDIENSTEN

- in der Kirche VOLKENSHAGEN:

16.10. 10 Uhr »Unser Glaube an ihn sticht alles aus, was die Welt zu bieten hat.« – 1. Johannesbrief 5, 4;

6.11. 10 Uhr »Gott will euch hier und heute helfen.« – 2. Korintherbrief 6, 2;

Mitteilungen aus den Gemeinden



20.11. 14 Uhr Totensonntag, Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, mit Abendmahl;

- in der Kirche RÖVERSHAGEN:

9.10. 10.00 Uhr »Er hat uns ein neues Leben geschenkt, das nicht mehr vernichtet werden kann.« – 2. Timotheusbrief 1, 10;

23.10. 10.00 Uhr »Wer Gott liebt, der muss auch seinen Bruder lieben!« – 1. Johannesbrief 4, 21;

13.11. 10.00 Uhr »Wann kriegt jeder das Urteil für sein Leben, das er verdient hat.« – 2. Korintherbrief 5, 10;

20.11. 10.00 Uhr Abendmahls – Gottesdienst zum Totensonntag mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres.

- im Altenhilfezentrum Rövershagen:

Montag, 10.10. 16.00 Uhr Wir feiern Erntedank mit unsern Kita-Kindern;

Montag, 7.11. 16.00 Uhr Fröhliche Andacht.

II. Zum GEMEINDE-NACHMITTAG

Am Montag, 17.10., 15.00 Uhr im Pfarrhaus Rövershagen.

III. Zum LATERNEN-GOTTESDIENST

Am Freitag, den 11.11., um 18.00 Uhr in der Kirche Rövershagen, anschließend Umzug mit Dudelsack und Imbiss am Lagerfeuer.

IV. Zum KONFITREFF

Donnerstags, 16 – 17.00 Uhr im Pfarrhaus Rövershagen.

V. Zur INFORMATION

Zu allen Gottesdiensten, Veranstaltungen und Kreisen sind Gäste herzlich willkommen, Kirchenmitgliedschaft ist keine Bedingung.

Sprechzeiten im Pfarrhaus Rövershagen:

Di – Fr 8.00 bis 9.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 038202/2445.

Für Ihre Spenden und Beiträge haben wir bei der OSPA Rostock (BLZ 13050000) folgende Konten: Rövershagen: 295001100
Volkenshagen: 285001191.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pastor Manfred Gerhardt



Evangelische Kirchengemeinde Bentwisch

UNSERE GOTTESDIENSTE

- Jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche.
- Jeden letzten Sonntag mit der Feier des Heiligen Abendmahls

Sonntag 2. Oktober 2011, 10 Uhr

Erntedankgottesdienst

mit Feier des Heiligen Abendmahls und
**Erntedankgaben können am Samstag,
1. Oktober 2011 von 10 bis 12 Uhr**

in der Kirche abgegeben werden.
Diese Gaben werden wieder der »Rostocker Tafel« zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Montag, 31. Oktober 2011, 17 Uhr

Musikgottesdienst zum Reformationstag

mit dem Blechbläserensemble der Hochschule für Musik und Theater Rostock, Leitung: Christian Packmohr



Mitteilungen aus den Gemeinden

FÜR JUGENDLICHE

Konfirmandenunterricht

7. und 8. Klasse Mittwoch 16.45 Uhr im Pfarrhaus

FÜR DIE ÄLTEREN AUS UNSERER GEMEINDE

Donnerstagsfrühstück

Jeden Donnerstag 9.00 Uhr im Pfarrhaus
Andacht, Kaffeetrinken, Gespräch ...

FÜR ALLE, DIE FREUDE AM SINGEN HABEN

Singkreis

Jeden Mittwoch 19.30 Uhr im Gemeindefeilsaal in der Pfarrscheune

ERNTEDANKFEST

Samstag 1. Oktober 2011 auf dem Pfarrhof 9 bis 18 Uhr in Bentwisch

Mobile Apfelpresse – Wir pressen für Sie Saft von Ihren eigenen Äpfeln.

Mindestmenge 80 kg (ca. 2 Säcke). Ein 5 Liter-Karton kostet 5,50 Euro.

Pro Karton unterstützen Sie mit 1.00 Euro die Anschaffung einer Heizung in der Bentwischer Kirche.

Sie erhalten dafür gesunden naturtrüben Saft aus Ihren eigenen Äpfeln!

Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarramt an, es werden Termine vergeben! Tel.: 0381 / 681501

Essen und Trinken

Warmer Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen, gebackene Waffeln

Basar

Selbstgemachte Marmelade, Apfelsaft aus eigener Produktion, Bentwischer Koch- und Backbuch

Kinderprogramm

Basteln, Malen, Spielen und...

Musik

10.30 Uhr, Kinderchor der Grundschule Bentwisch

15.00 Uhr, »Feurig beschwingt durchs Jahr« mit dem Blasorchester Greifswald

Sonntag 2. Oktober 2011 10 Uhr in der Kirche Festlicher Erntedankgottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls

HILFE UND UNTERSTÜTZUNG GESUCHT!

Für das Erntedankfest am Samstag auf dem Pfarrhof brauchen wir noch Hilfe und Unterstützung. Wer backt einen Kuchen? Wer kann selbstgemachte Marmelade mitbringen? Wer hat Lust und Freude an diesem Tag mitzumachen?

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, Tel.: 0381 / 681501

Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarramt an, es werden Termine vergeben!

Tel.: 0381 / 681501

*Mit freundlichen Grüßen
Astrid Gosch, Pastorin*

Klavierherbst

in der Kirche zu Rostocker Wulfshagen

Zum dritten Mal stellt das Piano – CENTRUM Rostock für einige Tage einen Konzertflügel zur Verfügung. Prof. Imorde, Lehrer an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, machte den Vorschlag, an drei aufeinander folgenden Abenden Studenten der Hochschule zum Musizieren einzuladen.

In den drei Konzerten werden die fünf Studenten mit einem sehr reichhaltigen Programm zu hören sein. In den kurz gefassten Lebensläufen wird sichtbar, dass alle bereits

Mitteilungen aus den Gemeinden



auf erfolgreiche Teilnahmen an Wettbewerben und auf viele von ihnen gestaltete Konzerte blicken können. Der beste Lohn für die Bereitschaft, in der kleinen Kirche in Rostocker Wulfshagen zu musizieren, sind viele Besucher, denen sie mit ihrem Spielen eine Freude machen wollen.

Es musizieren Studenten der Klavierklassen von Prof. M.Kirschner und Prof. S.Imorde Hochschule für Musik und Theater, Rostock

Freitag, 7. Oktober, 19 Uhr

Katharina Gross

Imke Lichtwark

Sonnabend, 8. Oktober, 19 Uhr

Iryna Salvytska

Sonntag, 9. Oktober, 16 Uhr

Stefan Veskovic

N.N.

Erdgas: Stadtwerke Rostock,
Tel. 0381/8051779

HANSE GAS, Tel. 0180/1616616

E.O.N.edis AG Tel. 0180/1213140

Entstörungsstelle der Telekom

Tel. 0800/3302000

Feuer, Notruf 112, Leitstelle Bad

Doberan Tel. 038203/62428

oder 62505

Wasserver- und Abwasserentsorgung,

EURAWASSER Nord GmbH

Servicehotline: 0381/8072220

Bei Störungen der Abwasserentsorgung
in Gelbensande AWZV Körkwitz

Tel. 03821/70950

Polizeiinspektion Güstrow

Das nächste Polizeirevier befindet sich
in Sanitz, John-Brinckmann-Str. 7a,
Tel. 038209/440

Polizeistation Gelbensande

038201/700, Schlossweg 15b

(diese Polizeistation ist nicht ständig besetzt)

Die offene Selbsthilfegruppe »GLaVER«

für Betroffene und Angehörige in Suchtfragen öffnet für alle Interessierten immer donnerstags um 17:30 Uhr im Freizeit- und Familienzentrum Rövershagen,
oder unter www.glaver-online.de
Ansprechpartner: Lutz Stüve
0162/ 3653261 o. 038202/45525

Alkoholprobleme? Interessiert?

Betroffen? Wir helfen uns selbst und freuen uns über jeden Besucher, der den Mut aufbringt, den ersten Schritt zu wagen! Informationen unter den Rufnummern 038201/77881 oder 0170/2485071.

Achtung! Neu! Die Gruppentreffen finden jeden Dienstag im Heidetreff Gelbensande um 19.00 Uhr statt.

Ansprechpartnerin Evelin Gerull

Im Notfall wählen Sie: 110

**Rat und Hilfe bei häuslicher Gewalt
Internationaler Bund – Mobile Kontakt-
und Beratungsstelle für Frauen in Not**

Wir sind telefonisch erreichbar unter
Tel. 038292/656 oder 0170/3828313.

Dröse, Leiterin der Kontakt- und
Beratungsstelle, Sitz Kröpelin

Für Artikel zur Veröffentlichung im Amtsblatt:
amtsblatt@amt-rostocker-heide.de



Geburtstage des Monats

Wir gratulieren im Oktober 2011

Behnkenhagen

11.10. Paul Camin 92 Jahre

Bentwisch

01.10. Christa Voß 70 Jahre

17.10. Jürgen Cordts 70 Jahre

20.10. Ilse Albrecht 75 Jahre

28.10. Lothar Keszöcze 70 Jahre

Blankenhagen

15.10. Otto Kröger 75 Jahre

Gelbensande

09.10. Lieselotte Bullerjahn 70 Jahre

23.10. Renate Querfurth 82 Jahre

23.10. Günter Ewel 81 Jahre

23.10. Gerhard Müsebeck 75 Jahre

29.10. Gerhard Bürgel 87 Jahre

Häschendorf

26.10. Karl Lau 81 Jahre

Mönchhagen

09.10. Marie Schlaak 86 Jahre

13.10. Marga Marek 81 Jahre

24.10. Erna Dieck 85 Jahre

28.10. Horst-Dieter Rasch 70 Jahre

Rövershagen

04.10. Christel Hellwig 86 Jahre

15.10. Edith Knepel 75 Jahre

19.10. Ursula Hummel 82 Jahre

19.10. Joachim Düwel 70 Jahre

24.10. Wolfgang Thomas 70 Jahre

30.10. Leokadia Rubach 75 Jahre

31.10. Ursula Sonnenberg 84 Jahre

Willershagen

08.10. Dorette Wassilewsky 81 Jahre

24.10. Lieselotte Kröger 82 Jahre

26.10. Horst Malessa 75 Jahre



Impressum:

Herausgeber: Die Amtsvorsteherin

Erscheinungsweise: monatlich kostenlos

in jedem Haushalt des Amtes »Rostocker Heide« sowie ständige Einsicht im Amt während der Sprechzeiten

Gestaltung, Satz und Druck:

KLATSCHMOHN Verlag, Druck + Werbung GmbH & Co. KG, 18182 Bentwisch,

Am Campus 25,

Tel. 0381/2066811, Fax 2066812

email: diana.burandt@klatschmohn.de

Redaktionsschluss: für das Amtsblatt 11/11 ist

am 15.10.2011